Sonntagsblatt zum Weihetag der Lateranbasilika

09. November 2025 im Pfarrverband Bad Griesbach - C

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, der in seiner Kirche lebt und wirkt, sei mit euch. In dieser Feier gehen unsere Gedanken nach Rom. Wir sind hier in unserer Pfarrkirche zusammengekommen und denken an die „Mutter alle Kirchen", die römische Lateranbasilika. Im Jahr 324 weihte Papst Silvester I. diese Kirche. Dieses Weihefest ruft uns in Erinnerung, dass Christus selbst das Fundament seiner Kirche ist, deren lebendige Steine wir durch die Taufe sind.

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du bist das Wort des Lebens.
Du bist die Quelle, aus der wir für unser Leben schöpfen.
Du versammelst uns zum Lobpreis deiner Herrlichkeit.

Tagesgebet:

Herr, Jesus Christus, aus dir strömt uns das Leben zu. Du bist das lebendige Wasser. Wenn wir dir nun begegnen, willst du uns Wasser und Brot zur Stärkung werden. Halte alles fern von uns, das uns hindert, dein Leben in uns fließen zu lassen. Lass uns selbst zu einer Quelle für andere werden. Darum bitten wir dich Jesus Christus, der du in der Einheit des Heiligen Geistes, mit Gott dem Vater lebst und wirkst, in alle Ewigkeit. – Amen.

1. **Lesung:** Ez 47,1-2.8-9.12

2. **Lesung:** 1 Kor 3,9c-11.16-17

Evangelium: Joh 2,13-22

Predigtgedanken:

Die Lateranbasilika in Rom ist wie unsere Pfarrkirche hier zunächst ein Versammlungsort. Es ist aber mehr als eine Ansammlung von Menschen, wie in einem Bahnhof oder Kaufhaus, denn es ist eine

Zusammenkunft von Menschen, die gemeinsam ihrem Glauben an Gott praktizieren. Wir versammeln uns in einer Kirche und werden selbst zu einer Kirche mit folgenden Eigenschaften:
Wir sind eine hörende Kirche. Schon König Salomo richtete an Gott die Bitte: „Gib deinem Diener ein hörendes Herz." Wir versammeln uns hier in dieser Kirche, um Gott zu hören im Wort, das er durch die Texte der Bibel zu uns spricht. Hier in diesem Kirchengebäude stehen wir auf einem festen Grund und dürfen spüren und erfahren, dass es Jesus Christus ist, der uns trägt, der uns erfüllt, der uns heiligt, wie wir es in der zweiten Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth gehört haben.
Wir sind eine lobpreisende Kirche. Im Evangelium hörten wir von der Tempelaustreibung. Jesus möchte ein Gotteshaus, dass nicht einer Markthalle gleicht, sondern ein Haus des Gebetes ist. Hier in unserer Pfarrkirche haben wir die Möglichkeit Gott zu loben und zu preisen, ihn für alles zu danken, was er uns bereits gegeben hat, jetzt gerade gibt und uns in Zukunft geben wird. Das Geheimnis unseres Glaubens, das wir in unseren Gottesdiensten immer wieder bekennen, ist so unvorstellbar: Jesus geht für uns in den Tod und wird am dritten Tag auferweckt. Jesus gibt sich uns zur Speise, in den Gaben von Brot und Wein.
Wir sind eine dem Leben dienende Kirche. In der Lesung aus dem Buch Ezechiel hörten wir von dem Wasser, das unter der Tempelschwelle hervorströmte. Durch dieses Wasser wird alles gesund und bleibt alles am Leben. Mit unseren Gebeten und Bitten setzten wir uns in unserer Kirche für das Leben ein. Wir werden mit Gottes Hilfe und seinem Beistand selber zu diesem Wasser, das anderen Menschen hilft, zu ihrem je eigenen Leben zu finden.
Kirche ist mehr als ein Gebäude, wie die Lateranbasilika in Rom und unsere Pfarrkirche hier. Kirche ist mehr als die Gemeinschaft aller Christen in unserer Welt. Kirche werden wir durch unseren Gottes-Dienst hier in diesem Kirchenraum und draußen in unserer Welt.

– Amen.

Fürbitten:

Aus dir, Jesus Christus, fließt uns das Wasser des Lebens entgegen, das uns erfrischt und heilt. Wir bitten dich:

- Jesus, lebendiges Wasser, hilf den Verantwortlichen der Kirche, dass in ihnen der Glaube lebendig ist und dass sie ihn lebendig verkünden. Jesus, Wasser des Lebens. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, lebendiges Wasser, stärke die politisch Verantwortlichen, dass sie Lebensräume schaffen, in denen Menschen gut leben können. Jesus, Wasser des Lebens.
- Jesus, lebendiges Wasser, belebe die ehrenamtlich Engagierten in ihrer Hingabe für die Menschen und für die vielen Aufgaben, die sie übernehmen. Jesus, Wasser des Lebens.
- Jesus, lebendiges Wasser, durchflute die Herzen aller Getauften, dass sie dein Leben in sich spüren und es im Alltag bezeugen. Jesus, Wasser des Lebens.
- Jesus, lebendiges Wasser, sei Trost spendende Quelle für alle Kranken, Notleidenden, Angefochtenen, Trauernden und Zweifelnden. Jesus, Wasser des Lebens.

Jesus Christus, du sagst: „Ich bin das lebendige Wasser". Wir vertrauen deiner Zusage in Freud und in Leid, im Leben und im Tod, jetzt und in Ewigkeit. – Amen.

Gabengebet:

Gott, du hast uns die Mutter aller Kirchen geschenkt, die Lateranbasilika in Rom. Auch unsere Kirche ist eine Tochter dieser Mutterkirche. Wir danken dir dafür, dass du in unserer Kirche immer zugegen bist. Besonders jetzt, wenn wir uns mit unseren Gaben von Brot und Wein zur Heiligen Eucharistie versammeln. Lass uns hier im Gotteshaus deine Gegenwart wahrnehmen und dich loben und preisen im Heiligen Geist mit Christus, unseren Herrn. – Amen.

Kommunionvers:

„Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott!
Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt."

GL 845

Schlussgebet:
Gott, guter Vater, in dieser Feier ist uns neues Leben zugeströmt. Wir wurden belebt durch deinen Sohn, der sich selbst das „lebendige Wasser" nannte. Hilf uns, dass die Quellen in uns zu unseren Mitmenschen überströmen, auf, dass wir eine große Gemeinschaft mit der ganzen Menschheitsfamilie bilden, verbunden in deinem Sohn und im Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit. – Amen.

Gottes Segen und Gruß

Gunther Drescher, Pfarrer